

Legende der interdisziplinären Leistungen/Erläuterungen

Zielsetzung des Vertrags mit den Krankenkassen, der Kassenärztlichen Vereinigung und dem Land Hessen ist die Sicherstellung interdisziplinärer Leistungen bei der medizinisch-therapeutischen Versorgung von Schülerinnen und Schülern mit Behinderung oder von Behinderung bedrohten Schülerinnen und Schülern mit festgestelltem Anspruch auf sonderpädagogische Förderung nach § 54 Hessisches Schulgesetz. Diese Leistungen sollen die gemeinsame Besprechung des Förderkonzepts für das Kind gegenüber den Therapeuten ermöglichen. Dabei geht es darum ein Arbeitsbündnis mit Pädagogen, Eltern und Therapeuten zu vereinbaren, das es ermöglicht, diese Kinder und Jugendliche zu unterstützen, die ohne diese intensive Unterstützungsleistung aufgrund ihrer Erkrankung oder Behinderung nicht oder nur sehr eingeschränkt am Bildungsangebot der Schule aktiv teilhaben können.

Leistungsziffer	Maßnahme
-----------------	----------

Physiotherapie	
P1	Eingangsgespräch mit PädagogInnen und Eltern: Zusammenschau der fachlichen Erkenntnisse, Beginn der Interdisziplinarität mit dem Ziel, ein Arbeitsbündnis zu vereinbaren
P2	Abstimmung: med.-therapeutischer Einsatzplan-Stundenplan
P3	Mitwirkung bei der Erarbeitung und Fortschreibung des Förderplans
P4	Teilnahme an anlassbedingten Entwicklungskonferenzen
P5	Anlassbezogene Gespräche mit den PädagogInnen (z. B. über Veränderungen im Verhalten und Leistungsvermögen des Schülers/der Schülerin, die nach Operation oder medikamentöser Einstellung auftreten können)
P6	Fachspezifische Beratung im Rahmen von Elternsprechstunden oder -sprechzeiten (z. B. Fortschreibung des Behandlungsbündnisses, Austausch über Behandlungsfortschritte)
P7	Informieren, Beraten und Schulen der Bezugspersonen zur Integration in das häusliche und soziale Umfeld (Hausbesuch), Teilnahme an gemeinsam durchgeführten Hausbesuchen.

Ergotherapie	
E1	Eingangsgespräch mit PädagogInnen und Eltern: Zusammenschau der fachlichen Erkenntnisse, Beginn der Interdisziplinarität mit dem Ziel, ein Arbeitsbündnis zu vereinbaren
E2	Abstimmung: med.-therapeutischer Einsatzplan - Stundenplan
E3	Mitwirkung bei der Erarbeitung und Fortschreibung des Förderplans
E4	Teilnahme an anlassbedingten Entwicklungskonferenzen
E5	Anlassbezogene Gespräche mit den PädagogInnen (z. B. über Veränderungen im Verhalten und Leistungsvermögen des Schülers/der Schülerin, die nach Operation oder medikamentöser Einstellung auftreten können)
E6	Fachspezifische Beratung im Rahmen von Elternsprechstunden oder -sprechzeiten (z. B. Fortschreibung des Behandlungsbündnisses, Austausch über Behandlungsfortschritte)

Logopädie	
L1	Eingangsgespräch mit PädagogInnen und Eltern: Zusammenschau der fachlichen Erkenntnisse, Beginn der Interdisziplinarität mit dem Ziel, ein Arbeitsbündnis zu vereinbaren
L2	Abstimmung: med.-therapeutischer Einsatzplan - Stundenplan
L3	Mitwirkung bei der Erarbeitung und Fortschreibung des Förderplans
L4	Teilnahme an anlassbedingten Entwicklungskonferenzen
L5	Anlassbezogene Gespräche mit den PädagogInnen (z. B. über Veränderungen im Verhalten und Leistungsvermögen des Schülers/der Schülerin, die nach Operation oder medikamentöser Einstellung auftreten können)
L6	Fachspezifische Beratung im Rahmen von Elternsprechstunden oder -sprechzeiten (z. B. Fortschreibung des Behandlungsbündnisses, Austausch über Behandlungsfortschritte)
L7	Informieren, Beraten und Schulen der Bezugspersonen zur Integration in das häusliche und soziale Umfeld (Hausbesuch)